

1. Beilage zu No. 13. 5. Jahrgang.

26. Juni.

Immer noch ungünstiges Wetter. Ich ging heute auf den Lajerak und fing 1 *Anarta*: ich sah noch fünf Stück, aber konnte keine mehr fangen.

(Fortsetzung folgt.)

Briefkasten.

Anfrage: Vor kurzem schlüpfte mir ein *P. apollo* ♀ mit kräftig gefärbten gelbbraunen statt der roten Farbentöne. (Ocellen ohne weißen Mittelpunkt.) Kann dies die sog. v. *nevadensis* sein? ab. *brunneomaculata* ist es jedenfalls nicht, da dieselbe cf. Seitz I. S. 25 Braunrot haben soll.

Hauptmann a. D. Igel, Arco.

Bitte: Die verehrlichen Mitglieder, die betreffs der Nonne (*Ps. monacha*) Erfahrungen besitzen, bittet höflichst um baldgefällige Mitteilung über den Gegenstand im allgemeinen und die sogen. Wipfelkrankheit im besonderen.

Im Namen der Naturwissenschaftl. Vereinigung Guben. *Handering*, Landhaus Hundsgasse 17 c.

Vorläufige **Antwort** der Redaktion: Die Deutsche Entomologische National-Bibliothek bringt in Nr. 12 des 2. Jahrganges eine ausführliche Besprechung der in den Verhandlungen des Naturforschenden Vereines in Brünn erschienenen Arbeit des Prof. Dr. A. Liebus über „Die heurige Nonnenkalamität in Mittelböhmen“ und berichtet im Anschluß hieran über folgende neuere Abhandlungen: „Die Nonnenbekämpfung“ von Prof. Dr. K. Escherich, „Beobachtungen über die Nonnen-Tachine *Parasetigena segregata* Rdi“ von Fritz Timaeus, „Tote Nonneneier“ von K. Escherich und „Ueber die Polyederkrankheit der Nonne“ von Bruno Wahl.

Anfrage des Herrn N. in J. in Nr. 8 d. Z. Wie muß man beim Bekleben des Torfbodens in Schmetterlingskästen verfahren, um das Aufbauchen des Glacépapiers zu verhindern?

Antwort: Der Torfboden von Sammelkästen wird zweckmäßig in folgender Weise hergestellt und gespannt: Torfstücke möglichst gleicher Dicke legt man auf einer durchaus ebenen Unterlage, z. B. einer Marmorplatte, einem dicken, nicht windschiefen Brette, nebeneinander, so daß sie den Kastenboden mit allseitigem Ueberstand decken werden; dann leimt man die Stücke, sie aneinanderdrückend und so festhaltend, zusammen. Ist die Leimfuge abgebunden, schneidet man die Torflage genau passend, klebt mit Buchbinderkleister den Papierbogen auf die glatte Seite, läßt abbinden und klebt dann den bezogenen Torf in den Kasten. Das Papier muß den entsprechenden Ueberstand für den Rand haben und wird jetzt dort festgeklebt.

H. S.

Anfrage des Herrn H. in B. in Nr. 12 d. Z.: Womit kann ich Räupehen von *Hipocrita jacobaeae* ziehen, wenn mir das gewöhnliche Futter (*Senecio jacobaeae*) nicht zur Verfügung steht?

Antwort: Die Raupen von *Hipocrita jacobaeae* lassen sich mit dem gemeinen Kreuzkraut (*Senecio vulgaris*), welches als Unkraut fast auf jedem Acker zu finden ist, mit Erfolg ziehen. Bei uns findet man die *jacobaeae*-Raupen auf beiden *Senecio*-Arten, auf *vulgaris* manchmal mehr als auf dem danebenstehenden Jakobs-Kreuzkraut.

Ernst Brucks, Jauer.

Coleopteren u. and. Ordnungen.

a) Angebot.

Den Herren, die bei mir Käfer und Schmetterlinge bestellt und noch keine erhalten haben, zur Nachricht, dass ein grosser Teil meiner letzten Ausbeute durch Ameisen zum Versand unbrauchbar gemacht wurde. Die noch rückständigen Bestellungen kommen jetzt alle in neugefangenen Stücken zum Versand.
C. Däbritz, Pariqueira-Assu, S. Paulo (Brazil).

In Dänemark

gesammelte Insekten mit Fundorts- und Datumsangabe gebe ich ordnungs- oder familienweise ab gegen bar oder im Tausch gegen Literatur od. Geräte. Angeb. erbittet
A. Knudsen, Vrönding, Dänemark.

Dix. morosus!

50 Stück Eier 25 Pf.

Oehme, Guben, Neustadt 25.

Skorpione,

afrikanische, grosse schwarze Stücke, soeben grösserer Posten eingetroffen, per Stück Mk. 1,25. Porto und Verp. 25 Pf.

Kramer, Berlin N. W. 52, Lüneburgerstr. 4.

Coleopteren

aus **Bolivia** in Anzahl gebe ich im Tausch gegen Exoten oder Palaeareten, letztere auch gemeine Arten bis 100 Stück per Art, und erbitte Oblatenliste. Defekte Stücke zum halben Preise.

Pierre Lamy, Hanau.

Meine aus einigen Tausend Stück bestehenden

Käferdoubletten,

sämtlich genau bestimmt und mit Fundortangabe versehen, gebe ich serienweise, um zu räumen, billigst und zwar je 400 Stück in mindestens 100 versch. Arten zu Mk. 6.—. Jeder Serie füge ich einige farbenprächtige Exoten gratis bei. Bei Abnahme des gesamten Materials en bloc bedeutende Preisermässigung. Tausch erwünscht. — Ich suche *apollo*-Falter aus dem Gebiet der schwäb. Alb und Oberbayern, je einige Pärchen aus jeder Lokalität zu erwerben
W. Wüsthoff, Aachen, Wallstr. 40.

b) Nachfrage.

Suche zu kaufen folgende

lebende Käfer:

Dytiscus latissimus, *Cybister lateri-marginalis*, *Calosoma sycophanta*, *Lucanus cervus*, *Cerambyx heros*, sowie lebende Larven von *Libella* und *Mantis religiosa*.
R. A. Polak, Amsterdam, Noordstraat 8.

Lepidopteren.

a) Angebot.

50 *tiliae*-Räupehen,

nach 2. Häutung, insgesamt für Mk. 2.— einschl. Packung und Porto, abzugeben. Auch Tausch.

Otto Dinkel, Hannover, Annenstr. 20 II.
NB. Denjenigen Herren, die mir auf mein Tauschangebot aus vorletzter No. Offerte machten und keine Antwort erhielten, besten Dank. Konnte leider keinen Gebrauch davon machen.

D. O.

Pl. matronula,

garant. Freiland-Eier, p. Dtzd. 1 Mk., anser Porto. Anfang Juli lieferbar. Voreinsendung oder Nachnahme.

C. Habisch, Lehrer, Baumgarten, P. Falkenberg O.-S.

Nehme Bestellung an auf

V. antiopa und V. polychloros

bis Juli, Dtzd. 30 Pf., 100 St. 2,50 Mk. Habe Eier von

O. antiqua,

Dtzd. 10, 100 St. 80 Pf., spätere Raupen.

Alfred Beier, Neu-Salzbrunn, Kol.-Zehnhäuser Nr. 66, Post Konradstal, Kr. Waldenburg, Schlesien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Brucks Ernst

Artikel/Article: [Briefkasten. 93](#)